



VERKEHRS- DREHSCHHEIBE SURSEE

Memorandum

Die Verkehrsdrehscheibe Sursee ist von kantonalen Bedeutung. Sie ist der wichtigste Mobilitäts-HUB auf der Luzerner Landschaft. Regionalpolitik und Wirtschaft sind sich der Wichtigkeit dieser Verkehrsdrehscheibe bewusst und stehen voll und ganz hinter deren Stärkung. Anlässlich des Workshops vom 19. Februar 2025, welcher durch den RET Sursee-Mittelland initiiert wurde, sprachen sich die kommunalen und kantonalen Politikerinnen und Politiker der Region für das nachstehende Memorandum aus.



Was uns wichtig ist

- Wir wissen, dass mit aktuell täglich über 20'000 Umsteigebeziehungen die Verkehrsdrehscheibe Sursee der zweitgrösste Mobilitäts-HUB im Kanton Luzern ist.
- Wir wissen, dass die Verkehrsdrehscheibe Sursee die wichtigste auf der Luzerner Landschaft ist.
- Wir wissen, dass Bevölkerung, Gemeinden und Wirtschaft der Luzerner Landschaft hinter dem Ausbau der Verkehrsdrehscheibe Sursee stehen.

Was wir fordern

- Wir verlangen vom Bundesrat, vom Bundesamt für Verkehr, vom Regierungsrat, vom BUWD und den SBB, dass die Bedeutung der Verkehrsdrehscheibe Sursee und der entsprechende Handlungsbedarf erkannt werden – die Weiterentwicklung muss konsequent und prioritär angepackt werden.
- Wir verlangen eine zielstrebige Umsetzung der Ausbauschritte, eigenständig und mit einem unabhängigen Zeitplan. Daher unsere Forderungen:

Generell

- **Bedeutung** der Verkehrsdrehscheibe Sursee muss in den kantonalen Raum- und Verkehrsplanungen zur Selbstverständlichkeit werden.
- **EIN** Gesamtprojekt «Entwicklung Bahninfrastruktur Sursee» verlangen.
- **Eigenständiger** Ausbau der Verkehrsdrehscheibe Sursee vorantreiben.
- **Umsetzung** der priorisierten Massnahmen bis 2035 einfordern.
- **Ausbauschritt** als Chance für die Bahn-Erschliessung des neuen Spitalstandorts und des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts erkennen.

Konkret

- **Sicherheitsstandard** in der Personenhydraulik erhöhen und barrierefreie Zugänge zu allen Bahninfrastrukturen schaffen.
- **Neubau** Personenunterführungen Süd verwirklichen.
- **Ausbau** Personenunterführung Mitte realisieren.
- **4. Gleis** und Perronverlängerungen planen und bauen.
- **Voraussetzungen** zur Erschliessung des neuen Spitalstandorts schaffen und Chancen zur Reaktivierung des Personentransports der Sursee-Triengen-Bahn wahren.
- **Fussgängerquerung** vom Gebiet Chotten ins Gebiet Münchrüti (Sursee Nord) realisieren.
- **Erreichbarkeit** der Verkehrsdrehscheibe Sursee im Rahmen der Optimierung Gesamtverkehr verbessern.



Was wir machen

- Wir Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinden, Kantonsrat und eidgenössischem Parlament geben ein deutliches Plädoyer für die Weiterentwicklung der Verkehrsdrehscheibe Sursee ab.
- Wir bekennen uns mit der Verabschiedung des Memorandums zur Verkehrsdrehscheibe Sursee sowie zu einem langfristigen öffentlichen und politischen Engagement.
- Wir beobachten die weitere Entwicklung, engagieren uns, informieren die Bevölkerung, stehen im Austausch mit Gemeinden, Wirtschaft und Politik und vertreten die Interessen gegenüber Bund, Kanton und SBB.
- Wir denken die im Sachplan Verkehr und im kantonalen Richtplan enthaltene Abstellanlage für Rollmaterial der SBB mit.
- Wir sind verbindlich und verlässlich. Das «HUB-Kernteam» beobachtet in unserem Auftrag permanent die laufende Entwicklung und gibt gegenüber Gemeinden, Politik und Öffentlichkeit mindestens einmal im Jahr eine Standortbestimmung ab.

Folgende Personen bilden das «HUB-Kernteam»:

- Gemeindepräsidentin/Kantonsrätin Isabelle Kunz-Schwegler, Triengen
- Kantonsrätin Franziska Rölli, Sempach
- Stadtrat Romeo Venetz, Sursee
- Nationalrat Pius Kaufmann, Marbach
- Nationalrat Michael Töngi, Kriens
- Nationalrat Peter Schilliger, Udligenswil
- RET-Präsident Josef Wyss, Region Sursee-Mittelland

Kontakt: Josef Wyss, RET Sursee-Mittelland, Centralstrasse 34, 6210 Sursee, josef.wyss@sursee-mittelland.ch